

Jana Čeňková

In einer Welt voller Farben und Formen

Květa Pacovská's unverwechselbare Bücher und Illustrationen sind auf der ganzen Welt anerkannt. Ihr Werk verbindet geometrische Formen mit einer ausgeprägten Farbigkeit und einem Gefühl für die kindliche Wahrnehmung. Ein Porträt anlässlich des 85. Geburtstages der Künstlerin am 28. Juli 2013

Die tschechische Malerin und Grafikerin Květa Pacovská wurde im Prager Stadtteil Dejvice geboren und lebt dort noch heute mit ihrer Familie. Lange Zeit hatte sie dort auch ihr Atelier. Seit ein paar Jahren fährt sie jedoch fast täglich mit der U-Bahn nach Kyje an den Stadtrand von Prag, um dort an der Haltestelle mit dem symbolischen Namen „Paradiesgarten“ (Rajská zahrada), der als Sinnbild für ihr Werk gelten kann, auszusteigen. Geht man an einer Reihe niedriger neuer Gebäude vorbei, um dann doch eines zu betreten und die Treppe nach oben zu steigen, tut sich dort ein weiterer „Paradiesgarten“ auf, ein Raum voller schöner Gegenstände und voller Gemälde, Papierobjekte, Plakate, Bücher und Illustrationen.

Als ich mit Květa Pacovská über ihre künstlerischen Anfänge spreche, erinnert sie sich zunächst an ihre ersten Buchillustrationen zu *Pohádky z bramborových řádků* (Rootabaga Stories) von Carl Sandburg (1965). Sie blickt noch weiter zurück in ihre Kindheit und erwähnt ihre gebildete Großmutter, die sie zu ihren ersten Weihnachtsbildern inspirierte,

wie z.B. „Weihnachtsstollen aus weißem Teig, die auf einem schwarzen, glänzend eingefetteten Blech liegen“.

Malerei studierte Květa Pacovská bei Emil Filla, wobei ihre Kunst später verschiedene Richtungen nahm. Sowohl in ihren Illustrationen als auch in ihren freien Arbeiten zeichnet sie sich durch eine unverwechselbare Formenlinie und eine typische Farbenskala aus. Seit den 1970er Jahren widmete sie sich dem künstlerischen Schaffen für die Jüngeren und publizierte ihre gut durchdachten Bilderzyklen in der tschechischen Zeitschrift *Sluníčko* (Die Sonne), die bis in die 1980er Jahre ein hohes Maß an literarischem, illustratorischem und grafischem Niveau bot. Es folgten die Bilderbücher *Král, král na dudy hrál – Malovaná říkadla* (König, König, der die Geige spielte – Gemalte Abzählreime) und *Malované písničky* (Gemalte Lieder). Kinder können darin verschiedene künstlerische Formen entdecken – Klang, Gestalt, Farbe, Wort und Melodie. Für die Künstlerin wird Illustration vom Wort durchdrungen – der Text steht im Einklang mit den Bildern, so entsteht ein Bilderbuch als Gesamtkonzept.

Weltweiter Erfolg

Květa Pacovská illustrierte Texte von internationalen und tschechischen Autoren, von Jacob und Wilhelm Grimm, Jurij Brězan, Ota Hofman, Michael Ende oder Pavel Šrut. Über die Jahre wurde ihr Werk vielfach gewürdigt. Unter den bedeutendsten Auszeichnungen waren der „Goldene Apfel“ der Biennale der Illustrationen in Bratislava im Jahr 1983 und die Auszeichnung „Schönste Bücher aus aller Welt“ in den Jahren 1985 und 1996. Die höchste Ehrung war 1992 der Hans Christian Andersen-Preis. Zudem wurden ihr 2001 der Sankei Children's Books Culture Award für *Paper city* in Tokio/Japan und 2009 der Premio Andersen für *Rotkäppchen* in Italien zuerkannt. 2007 erhielt sie für ihr künstlerisches Schaffen den Preis Zlatá stuha (Die goldene Schleife) der tschechischen IBBY-Sektion.

In den 1980er Jahren versuchte sie ihre eigenen Buchideen zu veröffentlichen. Ein schwieriges Unterfangen, insbesondere weil ihre Bücher grafisch sehr anspruchsvoll waren. Schließlich wurde ihr erstes Buch über Zahlen, *Eins, fünf, viele*, vom Otto Maier Verlag in Ravensburg herausgegeben und 1991 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Damals dachte die Autorin, dies wäre ihr erstes und letztes Buch dieser Art, aber sie hatte nicht nur künstlerischen, sondern auch kommerziellen Erfolg und so folgten weitere Autorenbücher über Farben (*Grün, rot, alle. Ein Farbenspielbuch*), über Formen (*Rund und eckig*) und das Alphabet (*Alphabet*). Die Reihe endete mit *Rotrothorn*, einem Kinderbuch, das zeigt, wie man sich einen Freund aus Papier schaffen kann.

Internationalen Erfolg genoss *Der kleine Blumenkönig*, der nicht nur in Deutschland und Frankreich, sondern auch in Großbritannien,



Květa Pacovská: Immer auf der Suche nach neuen Formen

Schweden, Dänemark, Spanien, den USA, Südkorea und Japan veröffentlicht wurde. Der Band *Grün, rot, alle* erschien in jedem Land unter einem Titel, der am ehesten landestypische Vorstellungen von Farben verkörpert. So wurde das Buch in Frankreich als *Couleur couleurs* und in England als *The Sun is Yellow* verlegt. Es wirkt auf den Leser insbesondere durch den Kontrast zwischen kühlen und warmen Farben und gibt ihm die Möglichkeit, diese in unterschiedlichsten Kombinationen zusammenzustellen.

International sind auch die Verlage mit denen die Künstlerin zusammenarbeitet: Stellvertretend für die deutschsprachigen Verlagshäuser sei hier *minedition* genannt (bis 2004 Michael Neugebauer Press, Salzburg), für die französischen *Seuil*. *Seuil* sprach sie direkt auf eine Zusammenarbeit an und da Květa Pacovská Paris liebt, sagte sie zu. Die Stadt ist für sie ein Ort der Inspiration: Manche Museen und Verlagshäuser sind bis spät in die Nacht geöffnet und man kann jederzeit in einer Buchhandlung schmökern oder eine Galerie besuchen.

Inspiration und schöpferisches Spiel

Tiere und Gestalten stellt Květa Pacovská mittels geometrischer Figuren wie Kreis, Viereck, Kegel und Prisma dar. Oft begegnen wir Fröschen, Nashörnern, Schnecken, Hähnen, Reitern, Kasperlfiguren, Bären, Vögeln oder Rosen... Gegenwärtig arbeitet die Künstlerin an Illustrationen zu *Peter und der Wolf* nach dem symphonischen Märchen von Sergej Prokofjew. Bekannt sind auch ihre Märchenillustrationen zu *Aschenputtel* und *Rotkäppchen*. Diese Bilder sind verspielt, die Farbvariationen greifen die Atmosphäre der Geschichte auf.

Květa Pacovská lässt sich u.a. durch traditionelles Spielzeug und Marionetten inspirieren. In der bildenden Kunst stehen ihr die Dada-Bewegung und der explosiv-farbige Expressionismus nahe. Paul Klee bezeichnet sie als einen der größten Künstler aller Zeiten. Sie bewundere seine ungeheure innerliche Kraft, und die fabelhafte Farbigkeit, gepaart mit einer feinen Lyrik, die sowohl in seinem freien Schaffen als auch in seinen Illustrationen zum Ausdruck komme. Seine Kunst ermögliche ein Zusammenspiel aller Sinne.

Während ihrer Lehrtätigkeit zu Beginn der 1990er Jahre an der Hochschule der Künste in Berlin und 1998 an der Kingston University in Großbritannien schätzte sie besonders die wechselseitige Inspiration, die sich zwischen ihr und ihren Studenten entwickelte. In Kingston schuf sie gemeinsam mit Studenten das *Buch über den Punkt*. Dort wurde ihr auch die Ehrendoktorwürde verliehen.

Bei ihren weltweiten Ausstellungen präsentiert Květa Pacovská neben ihren freien Werken immer auch Bücher als Bestandteil ihres bildnerischen Œuvres. In ihrem Atelier treffe ich auf Ausstellungsplakate, auf Abbildungen von Grafiken, Gemälden, Plastiken aus

Papier, Metall oder Draht, Rauminstallationen und Buchillustrationen, die Zeugnis über den Genrereichtum ihres Werkes abgeben. Eine Ausstellung im Garten des Chihiro Art Museum Azumino in Japan wurde zu einer lebenden Galerie – die Besucher sehen sich dort wie in einem Spiegel oder ertasten auf Steinen die Zeichnungen von Zahlen.

Květa Pacovská zeigt mir fröhlich eine Reihe ihrer Bücher, die in der ganzen Welt erschienen sind. Ihre Autorenbücher haben eine interaktive Qualität: Man kann sie im Liegen anschauen, auf dem Boden ausbreiten, die Seiten umschlagen, verdrehen oder abkleben und es erscheint ein inspirierender Strom von Farben, Worten und Zahlen. Sie demonstriert dies am Beispiel des Buches *Unfold/Enfold*, das sich wie eine Ziehharmonika auseinanderklappen lässt. Ähnlich aufgebaut ist *Die Farben des Tages*, ein kleines, jedoch ziemlich dickes Buch. Jeder Tag hat hier eine andere Farbe und es enthält insgesamt 168 Illustrati-



Künstlerischer Zugang zu klassischen Motiven



Die Farben des Tages:
Ein Leporello mit
168 Seiten, das zum
Entdecken einlädt

onen, die man auseinanderklappen kann. Ich frage die Künstlerin, ob auch ihre Enkelkinder mit diesen Büchern gespielt hätten und sie erwidert lachend, dass sie ihre Bücher bei ihnen in Einzelteile zerlegt vorfand und damals begriffen habe, dass sie ihre Bücher immer in zweifacher Ausführung verschenken sollte, einmal zum Aufbewahren und einmal zum Spielen.

Während mein Besuch bei einer Tasse Tee in schönem Porzellan endet, wird mich die Arbeit der Künstlerin weiter begleiten. Ihre Bilderbücher und Illustrationen bieten Anlass zum Spielen, Nachdenken und Benennen. Květa Pacovská bleibt auf der Suche nach neuen Formen. Sie ist eine Individualistin und das nicht nur im Bereich der tschechischen Illustration. Es ist ihr gelungen, mit ihren Zeichnungen einen eigenen Stil zu schaffen, der im Einklang mit ihrer Sehnsucht nach Symmetrie, dekorativem Stil, Humor, witzigen Details und einer befruchtenden Poesie steht. Der künstlerische Ausdruck im Werk von Květa Pacovská ist in vielerlei Hinsicht grenzüberschreitend. Ihr Stil ist ausgesprochen modern und zeitlos.

Dr. Jana Čeňková ist Dozentin an der Karls-Universität in Prag im Bereich Journalistik an der Fakultät der Sozialwissenschaften. Dort hält sie Vorlesungen und Seminare zur neueren tschechischen Literatur (ab 1945). Seit 2006 ist sie Vorsitzende der tschechischen IBBY-Sektion. Dieser Beitrag wurde aus dem Tschechischen übersetzt von Ivana von den Driesch.

Bücher von Květa Pacovská (Auswahl)

- *Alphabet.* Ravensburg: Ravensburger 1996.
- *Der kleine Blumenkönig.* Salzburg: Neugebauer Press 1991.
- *Die Einladung.* Hamburg: Aladin 2013.
- *Die Farben des Tages.* Hamburg: Aladin 2013.
- *Die verlorene Blume.* Neugebauer Press 1998.
- *Eins, fünf, viele.* Ravensburg: Maier 1990.
- Grimm, Jacob und Wilhelm: *Aschenputtel.* Bargtheide: minedition 2010
- Grimm, Jacob und Wilhelm: *Hänsel & Gretel.* Bargtheide: minedition 2008
- Grimm, Jacob und Wilhelm: *Rotkäppchen.* Bargtheide: minedition 2007.
- *Grün, rot, alle.* Ravensburg: Maier 1992.
- *Otázky prostoru = Question of space.* Prag: Aulos 2001.
- *Paper City.* Tokio: Shogakukan Inc. 2000.
- Perrault, Charles: *Cendrillon.* Bargtheide: minedition 2009.
- *Rotrothorn.* Ravensburg: Ravensburger 1999.
- *Rumpelstilzchen erzählt...* Baden-Baden: Edition Illgner 1986.
- *Rund und eckig.* Ravensburg: Ravensburger 1994.
- *Türme.* Salzburg: Neugebauer Press 1995.
- *Un livre pour Toi.* Paris: Seuil 2005.
- *Unfold/Enfold.* Vancouver: The art Book, Raincoast Books 2005.